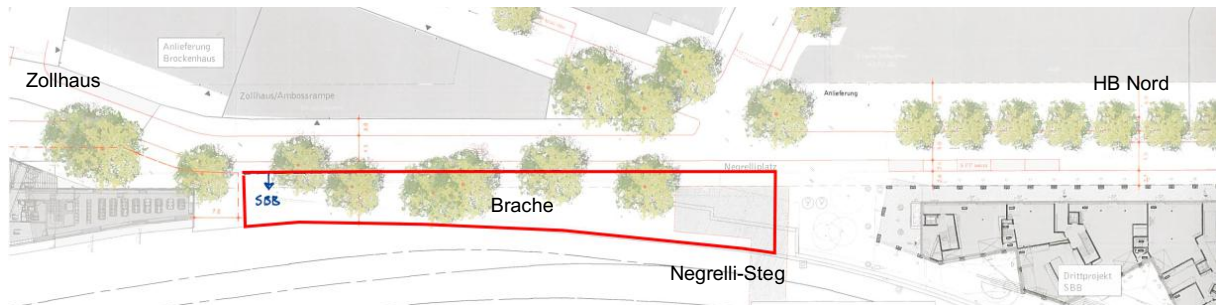


Der «Zollgarten» - ein neuer Freiraum im Gewerbeschulquartier

Auf Nordseite des Gleisfelds neben dem Zollhaus gibt es eine letzte Brache von rund 600 bis 700 m². Was soll daraus werden? Hier könnte ein Sportplatz entstehen, ein Gemüsemarkt, eine Tauschbörse, mobile Küchen, eine pop-up Bühne oder ein Garten für Experimente, Gemüse und Grilladen. Gemeinsam wollen wir mit euch eine Nische schaffen und betreiben, die das Leben und nicht den Kommerz ins Zentrum stellt. Ein Erholungsraum und Spielort für die Nachbarschaft.

Zwischen dem Zollhaus der Genossenschaft Kalkbreite und der Überbauung HB Nord der SBB mit dem Negrelli-Steg – der geplanten Fussgängerüberführung über das Gleisfeld - besitzt die SBB ein schmales Stück Land, das sich als Baugrundstück nicht eignet. Die SBB ist bereit, das Grundstück kostenlos an die Genossenschaft Kalkbreite abzutreten und die Genossenschaft Kalkbreite ist bereit, das Grundstück herzurichten und zu betreiben, wenn wir Euch dazu finden – Nutzer*innen, die das Projekt mittragen und beleben!



Reserviert euch deshalb die folgenden Daten:

Montag 14. Mai: Infoveranstaltung Zollgarten: 19:00 Ambossrampe, Zollstrasse 80, 8005 Zürich

Was haben die Genossenschaft Kalkbreite und die SBB vereinbart? Was lässt sich auf der Brache baulich realisieren? Welche Infrastruktur soll/kann gebaut werden? Welche Initiativen/Aktivitäten können über eine generelle Bewilligung realisiert werden? Welche Formen der Selbstorganisation sind denkbar und wie können Haftungsfragen geregelt werden?

Dienstag 12. Juni: Workshop für Interessierte, 19:00 Ort folgt

Alle, die sich aktiv an der Entwicklung beteiligen und ihren eigenen Garten, ihr eigenes Projekt auf der Brache realisieren möchten, sind eingeladen mitzudiskutieren, wie auf kleinem Raum in einem bunten mit und nebeneinander ein Maximum von Nutzungen leben und blühen können.



Im «Zollgarten» ist alles möglich, was die Gemeinschaft mitträgt. Bringt also Ideen und Vorstellungen mit, wie ihr organisatorisch und finanziell selbsttragend und unter einem gemeinsamen Dach funktionieren könnt.

Flohmarkt, Beach-Volleyball, einen Boulderwürfel, eine Skaterbahn, ein Bauern-Markt, ein Pizzaofen, eine Sommerbühne, ein Kunsthappening. Alles, was wegen der hohen Mietpreise sonst keine Heimat findet im Zentrum, soll hier Unterschlupf finden. Es soll ein öffentlicher Aussenraum entstehen, der die Mitwirkung vieler erlaubt und sich immer wieder neu formen und wandeln kann.



Layout und Infrastruktur

Die Brache liegt ausserhalb des Gestaltungsplanperimeters Zollstrasse Ost und West und erlaubt keine festen Bauten. Ziel ist es, das Terrain abzusenken, gegen das Quartier zu öffnen und eine Grundinstallation zu erstellen, welche eine vielfältige temporäre Nutzung erlaubt. Angedacht sind Wasser, Strom und ein WC, Stauraum für Festbankgarnituren, Stühle, Marktstände, Bühnenelemente etc. Die Erschliessung soll günstig sein, die Unterhaltskosten sollen bescheiden bleiben.

Auch die Bewirtschaftung soll möglichst niederschwellig sein und unterschiedlichen nicht markt-orientierten Initiativen aus dem Quartier eine Spielwiese bieten.



Bitte meldet euch an, wenn ihr an den Veranstaltungen teilnehmen wollt. So können wir besser planen.

Anmeldung, zusätzliche Infos und Anregungen jederzeit per Mail an Nina Schneider:
nina.schneider@kalkbreite.net